



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

1 // 2014



SCHÖNE FRÜHLINGSGEFÜHLE!

GEMEINDE // NEUER KATASTROPHENSCHUTZPLAN / HEIDEWEG 28 / RECHNUNGSABSCHLUSS 2013

AKTUELLES // ART FOR ART SCHULBUS / SANIERUNG MARCHFELDSCHUTZDAMM / NEUER ARZT

TERMINE // OSTEREISUCHEN / PFARRHEURIGER / FF HEURIGER / SOMMERBALL DER MARCHFELDER



ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Do von 18.00 bis 19.30 Uhr (Sprechtag),
nach Terminvereinbarung über das Ge-
meindeamt Haringsee bzw. in dringen-
den Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 18 44 300

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER ALFRED LEBERBAUER

Terminvereinbarung über das Gemein-
deamt Haringsee bzw. in dringenden
Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 94 49 343 oder

Mobil: +43 (0) 664 / 64 94 445

ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00, Do
von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: +43 (0) 2214 / 840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHKE

Terminvereinbarung über das Gemein-
deamt Haringsee bzw. in dringenden
Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 53 47 602

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER JOHANN STEININGER

Terminvereinbarung über das Gemein-
deamt Haringsee bzw. in dringenden
Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 50 12 050

Email: h.steininge@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm Roman Sigmund, Tel.: +43 (0) 2214 / 84 004, Email: gemeinde@haringsee.at, Website: www.haringsee.at. *Redaktion & Produktion:* Susanne Bauer, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen Ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGEND!

Nachdem der heurige Winter mit weit weniger Schneefall sein Auslangen gefunden hat als im Vorjahr, konnte die Zeit genutzt werden, um im gesamten Gemeindegebiet aufgeschobene aber schon länger notwendige Säuberungsarbeiten durchzuführen. Jetzt gilt es noch die letzten Rückstände des Winters aus unseren Ortschaften zu beseitigen, sodass sich unsere Gemeinde wieder ansehnlich präsentiert.

Als Rechenschaftsbericht von Seiten der Gemeinde, möchte ich Ihnen den Rechnungsabschluss für 2013 auszugsweise in Eckpunkten bekanntgeben:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:	€ 2.046.431,70
Ausgaben:	€ 2.001.953,51

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen:	€ 632.371,98
Ausgaben:	€ 463.145,08

Schuldennachweis

Stand 01.01.2013:	€ 1.940.088,36
Stand 31.12.2013:	€ 1.881.895,59

Auch die Themen Subventionen und Jahresbeträge der Gemeinde im Laufe des Jahres 2013 möchte ich Ihnen in folgender Auflistung offenlegen:

Subventionen

Musikverein:	€ 1.400,00
--------------	------------

Sportverein:	€ 3.543,32
Ortsbildverschönerung:	€ 2.759,95
Heizkostenzuschuss:	€ 1.950,00
Windeltonnen:	€ 552,62
FF Straudorf:	€ 770,00
FF Fuchsenbigl:	€ 1.000,00
Beiträge an Rotes Kreuz:	€ 7.242,00

Schulische Jahresbeiträge

HS Orth/Donau:	€ 57.973,54
HS Leopoldsdorf/Mf.:	€ 2.800,00
Polytechn. Wien:	€ 2.888,04
Polytechn. Gr.Enzersd.:	€ 4.086,36
Sonderschule Lassee:	€ 3.547,30
Musikschule Orth/D.:	€ 14.758,56
Berufsschulen:	€ 7.920,00

Sonstige Jahresbeiträge

Rußbach-Wasserverband:	€ 10.024,00
Fremdenverkehrsverband:	€ 3.852,20
Anruf Sammeltaxi:	€ 3.027,72

KURZE VORSCHAU AUF 2014

Das Jahr 2014 wird für unsere Gemeinde ein Jahr der großen Feste und Jubiläen sein. So wird neben den alljährlich wiederkehrenden tollen Veranstaltungen zum Beispiel die ÖKV-Landesmeisterschaft NÖ/Wien für Gebrauchshunde in Haringsee abgehalten, in Fuchsenbigl ist zum 50jährigen Jahrestag der „Pflugweltmeisterschaft“ eine Großveranstaltung geplant und unser Musikverein feiert heuer sein 120jähriges Bestehen. Mit Ride&Rescue im Herbst wird auch heuer wieder für einen großen internationalen Wettbewerb im Themenbereich der Notfallmedizin gesorgt.

Haringsee: Im Siedlungsgebiet „Untere Hutweide“ werden punktuell neue

Lichtpunkte versetzt. Weiters wird auch der Verbindungsweg zwischen Neubaugasse und Heideweg (hinter dem Rodelberg) mit neuen Lichtpunkten versehen. In weiterer Folge werden die Lichtpunkte analog zu den jeweiligen Bautätigkeiten durchgeführt.

Fuchsenbigl: Nach Abschluss der Planungs- und Ausschreibungsphase wurde in der Gemeinderatssitzung am 28. Februar 2014 der Zuschlag für die Neuerrichtung der Hoadgasse an die Firma Habau vergeben. Der Baubeginn ist nach den Oster-Feiertagen geplant.

Straudorf: Nachdem Ende 2013 die Straßenbeleuchtung zum Friedhof fertiggestellt wurde, wird nun die elektrische Versorgung am Friedhofsgelände ausgeführt. In Zusammenarbeit mit der Erzdiözese, der Pfarre und der Gemeinde wird auch die Kirchenorgel der Filialkirche Straudorf generalsaniert. Rund um das Thema Feuerwehrhaus sind wir derzeit noch in der Planungsphase.

Neben diesen Projekten sind viele weitere in Planung, über deren Fortschritte ich Sie natürlich auf dem Laufenden halten werde.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihrer Familie auch im Namen des Gemeinderates, der Ortsvorsteher und der Gemeindebediensteten ein gesegnetes Osterfest wünschen.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



GRÜNSCHNITT

Der Grün- und Baumschnitt wird jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 17.00 und 18.00 Uhr auf der Bauschuttdeponie beaufsichtigt übernommen. Wir weisen darauf hin, dass in dieser Zeit ausnahmslos Grün- und Baumschnitt übernommen wird!

ORTSBILDPFLEGE

Der Frühling ist da und wir dürfen uns wieder an der Schönheit der Natur erfreuen. Auch heuer möchte ich Sie wieder um Ihre Mithilfe bei der Pflege der Blumenkisterl an den Ortseinfahrten, der Grünanlagen und der Säuberung der Gehsteige vor Ihren Wohnhäusern und Liegenschaften bitten.

Aus Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft ersuche ich Sie darauf zu achten, Ihren Rasen wegen der Lärmbelästigung möglichst nicht während der Mittagszeit oder an Sonn- und Feiertagen zu mähen. Ein besonderes Dankeschön für Ihr Bemühen! Wir bitten weiterhin um diese gute Zusammenarbeit und den intensiven Zusammenhalt innerhalb unserer Dorfgemeinschaft.

UMWELTSCHUTZTAG DER VS HARINGSEE

Am 28. März 2014 fand auch heuer wieder die Flurreinigung mit Gemeinderäten, Volksschulkindern, Lehrern und Mitgliedern mehrerer Vereine und Organisationen in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Großgemeinde Haringsee statt. Es wurde in mehreren Gruppen, in allen drei Ortschaften unserer Gemeinde Müll gesammelt. Wie jedes Jahr war auch für Verpflegung gesorgt!

Ein Bericht über den Umweltschutztag der VS Haringsee folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Vielen Dank an Herrn Roman Tucek für die Organisation!

GEBRAUCHSABGABE

Laut NÖ Gebrauchsabgabegesetz ist für den Gebrauch von öffentlichem Grund eine Gebrauchsabgabe zu entrichten. Die Gebrauchsabgabe beträgt für die Lagerung von Baustoffen, Schutt, Lademulden und dergleichen auf öffentlichem Grund für mehr als 3 Tage € 30,- pro Monat. Bitte melden Sie dies zeitgerecht am Gemeindeamt.

NEUER ARZT IN HARINGSEE

Dr. Alaa Al-Shakarch übernimmt seit dem 1. März 2014 den Dienst von Dr. Schultes.

ORDINATION VON DR. FRANK WERNY

Die Ordination von Dr. Werny ist an folgenden Tagen geschlossen:

- 9. bis 22. April 2014
- 19. bis 22. Mai 2014
- 30. Mai 2014

ABDECKEN DER FELDBRUNNEN

Liebe Landwirte, bitte achten Sie darauf, dass Ihre Feldbrunnen ordentlich abgedeckt sind. Dies ist aus Sicht der Wasserrechtsbehörde und zur Sicherheit der Spaziergänger mit ihren Kindern wichtig.

ZU HAUSE ESSEN, OHNE ZU KOCHEN – „ESSEN AUF RÄDERN“

Die Gemeinde Haringsee bietet allen Senioren „Essen auf Rädern“ an. Das Essen wird von Montag bis Freitag täglich frisch gekocht und ab ca. 11.00 Uhr zugestellt. Die Mahlzeiten bestehen aus Suppe und Hauptspeise.

Die Kosten betragen pro Mahlzeit € 4,90.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02214/84004.

RICHTIGSTELLUNG

Leider wurde in der Ausgabe „Wir im Marchfeld“ vom Jänner 2014 der Pressetext der Großgemeinde Haringsee von der Redaktion so gekürzt, dass die Gemeinden Fuchsenbigl und Straudorf nicht erwähnt wurden. Die Redaktion „Wir im Marchfeld“ möchte sich dafür entschuldigen!

ETWAS VERLOREN? FUNDAMT HARINGSEE

Es wurde eine Perlenkette, eine Hundeleine und eine Lesebrille am Gemeindeamt abgegeben!

ACHTUNG – GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN AM ... !

Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geschlossen:

- Gründonnerstag, 17. April 2014
- Karfreitag, 18. April 2014



GROSSGEMEINDE HARINGSEE	APRIL	05.04.–06.04.2014	ÖKV Landesmeisterschaft NÖ/Wien für Gebrauchshunde / Sportplatz Haringsee
		09.04.2014	Informationsabend „Blackout – Stromausfall“ des SIZ / FF Haringsee / 19.00 Uhr
		21.04.2014	Ostereiersuchen im Kirchenpark in Haringsee / Frauenbewegung
		30.04.2014	Maibaumaufstellen in Fuchsenbigl und Straudorf
	MAI	01.05.2014	Maibaum-Frühsschoppen des SV GG Haringsee / GH Langer
		01.05.2014	Fußwallfahrt nach Marianka
		18.05.2014	NÖ Landarbeiterkammerwahl
		18.05.2014	Raiffeisen Schlössermarathon 2014
		23.05.2014	Tag der Freiwilligen Feuerwehren mit VS & Kindergarten / <i>Ersatztermin 13.6.2014</i>
		25.05.2014	EU-Wahl
		29.05.2014	Pfarrheuriger
	JUNI	07.06.–08.06.2014	Pfingstfest in Straudorf
		11.06.2014	KULTUR Treff für Interessierte / GH Langer / 19.00 Uhr
		14.06.2014	Sommerball der Marchfelder
		21.06.2014	Heuriger mit Sonnwendfeuer beim Zeughaus der FF-Haringsee
		29.06.2014	Radfahren in der Großgemeinde / ÖVP

MARKTGEMEINDE ENGELHARTSTETTEN	APRIL	04.04.–06.04.2014	Ostermarkt Schloss Marchegg
		05.04.–06.04.2014	Ostermarkt Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 10.00 bis 18.00 Uhr
		07.04.2014	Saisonstart mit Sonderausstellung / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 10.00 Uhr
		20.04.–21.04.2014	Ostern auf Schloss Hof / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 11.00 Uhr
		26.04.2014	Samo-Spiele / Achtung: In der Slowakei! / Devinska Nova Ves / 13.30 Uhr
		26.04.2014	Konzert „Festmusik bei Hof“ / Philharmonie Marchfeld / Schloss Hof / 17.00 Uhr
	MAI	01.05.2014	Barocker Tierumzug / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 14.00 Uhr
		03.05.2014	Season Opening / Outsider MC Austria / Loim. / Witzelsdorf.Str.11 / 18.00 Uhr
		09.05.2014	Krimi-Theater mit Dinner / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 18.00 Uhr
		10.05.2014	Gartenworkshop „Bunt und Barock“ / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 14.00 Uhr
		11.05.2014	Muttertag auf Schloss Hof / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 10.00 Uhr
		16.05.–18.05.2014	Frühlingsgartentage / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 10.00 Uhr
		17.05.2014	Exkursion „Thebener Kogel“ / Achtung: In der Slowakei! / Devinska Nova Ves / 14.00 Uhr
		17.05.2014	Frühlingskonzert / MV Loimersdorf / Gasthaus Weber / Loimersdorf
		23.05.2014	Grillen im Gutshof / D&M Schlossgastronomie / Schloss Hof / 18.00 Uhr
		24.05.2014	Konzert „Zwischen Orient und Okzident“ / Philharmonie Marchfeld / Schloss Hof / 17.00 Uhr
		25.05.2014	Familienfest mit Pferd & Esel / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 14.00 Uhr
		29.05.–01.06.2014	Schlösser-Ritt der Dragoner / Dragoner-Regiment 3 / Schloss Hof
	JUNI	06.06.2014	Krimi-Theater mit Dinner / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 18.00 Uhr
		07.06.–09.06.2014	Pfingstkirtag / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 10.00 Uhr
		09.06.2014	Fußwallfahrt nach Kopfstetten / Kirche Engelhartstetten / 7.30 Uhr
		09.06.2014	Exkursion in die Marchauen / Achtung: In der Slowakei! / Devinska Nova Ves / 14.00 Uhr
		19.06.2014	Exkursion „Thebener Kogel“ / Achtung: In der Slowakei! / Devinska Nova Ves / 14.00 Uhr
		19.06.–22.06.2014	Musikfestspiele / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof
		22.06.2014	Eröffnungsfest der Kinder- und Familienwelt / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof
		28.06.2014	Barock bei Sekt & Kerzenschein / Marchfeldschlösser-GmbH / Schloss Hof / 18.00 Uhr



WIR GRATULIEREN HERZLICH ...

ZUR GEBURT

Johannes Watzer (Straudorf)

Renate und Egon Watzer

Michael Mouchee (Fuchsenbigl)

Karin & Afram Mouchee

Lea Christin Weinwurm (Haringsee)

Ramona Stegmüller & Robert Weinwurm

Thomas Madl, (Haringsee)

Andrea & Martin Madl

Maxim Bauer (Haringsee)

Yulia & Andreas Bauer

ZUM GEBURTSTAG

80. Geburtstag

Fritz Resch (Fuchsenbigl)

Gertrude Nissl (Haringsee)

Erika Brandstetter (Haringsee)

Marie Nikowitz (Straudorf)

Walter Kölbl (Haringsee)

85. Geburtstag

Emma Frey (Fuchsenbigl)

Juliana Preinsperger (Haringsee)



UNSER BÜRGERMEISTER IST 50!

Wir wünschen dir, lieber Roman, alles erdenklich Gute zu deinem 50. Geburtstag! Möge Glück und Gesundheit dich begleiten – und erhalte dir dein Engagement und Wirken für deine Großgemeinde.

ÖKV-LANDESMEISTERSCHAFT NÖ/WIEN

Am 5. und 6. April 2014 findet am Sportplatz Haringsee die ÖKV-Landesmeisterschaft Niederösterreich/Wien für Gebrauchshunde statt.

Mir, als oftmaliger Starter für Weltmeisterschaftsqualifikationen und Landesmeister von Niederösterreich und Wien in der Gebrauchshundeklasse IPO 3, ist es eine besondere Ehre und Freude, dass ich mit der Organisation betraut wurde.



Die Landesmeisterschaft ist auch ein Leistungsüberblick über die Ausbildung der Hunde. Die Meisterschaft wird in den Klassen BGH 1, BGH 2, BGH 3 und IPO 1, IPO 2, IPO 3 ausgetragen. Wir möchten uns schon im Vorhinein bei allen, die uns unterstützen, bedanken. Besonders bei Herrn Bürgermeister Roman Sigmund, der auch den Ehreenschutz für die Veranstaltung übernimmt. Die tatkräftige Unterstützung des Sportvereines, unter der Führung des Obmannes Herrn Lehrner, ist für uns eine sehr große Hilfe.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, dem 5. April, um 8 Uhr und geht bis ca.

18 Uhr. Am Abend ab 18 Uhr 30 gibt es Spanferkel von der Kantine. Ab Mittag kann man am Glücksrad drehen und schöne Preise gewinnen. Die Hauptpreise werden um ca. 21 Uhr verlost. Der Reinerlös ist für die Jugendmannschaft des Sportvereines. Am Sonntag, dem 6. April, beginnt die Veranstaltung um 8 Uhr, die Siegerehrung findet um 17 Uhr statt.

Wir freuen uns, wenn wir viele Hundefreunde und interessierte Besucher als Zuschauer bei der Veranstaltung begrüßen dürfen.

Hans König (Obmann ÖGV-SHSW)



HEIDEWEG 28 – GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN MIT KAUFOPTION

Der 1. Bauabschnitt schreitet hurtig voran. Die ersten 12 von insgesamt 18 Wohnungen sollen bereits im Herbst 2014 fertiggestellt und bezugsfertig sein.

Die Wohnhausanlage am Heideweg 28 liegt im südöstlichen Teil des Gemeindegebietes in der neuen Aufschließungszone. Die Wohnhäuser bestehen aus Erdgeschoss und Obergeschoss, wobei jedes Haus sechs Wohneinheiten enthält.

Die Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über eine Terrasse und einen Eingangsgarten sowie einen Abstellraum für die Unterbringung der Gartengeräte. Den Wohnungen im Obergeschoss ist eine Loggia vorgelagert. Alle Terrassen und Loggien sind südseitig ausgerichtet. Es werden zwei unterschiedliche Wohnungsgrößen angeboten. Die 3-Zimmer-Wohnungen messen rund 81 m² und die 2-Zimmer-Wohnungen rund 53 m².

Alle Häuser werden als Niedrigenergiehäuser ausgeführt und entsprechend wärmedämmend, um die OIB Richtlinie 6 einzuhalten. Es ist neben einer Wasser-Wasser-Wärme-Pumpe und einer

kontrollierten Wohnraumlüftung auch eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Die Auswahl der Materialien wird unter ökologischen Gesichtspunkten getroffen. Der Schallschutz entspricht den Anforderungen der NÖ Bauordnung sowie der Bautechnikverordnung. Die Außenwände bestehen aus 25 cm Ziegelmauerwerk und einer Vollwärmeschutzfassade mit 18 cm. Zwischenwände innerhalb der Wohneinheiten werden in Trockenbauweise ausgeführt. Fenster und Terrassentüren sind aus Kunststoff mit einer Wärmeschutzverglasung.

Die Standardausstattung ist sehr hochwertig. Sämtliche Wohn- und Schlafräume werden mit Eiche-Parkett und einer Fußbodenheizung ausgestattet. Im Bad, Küche und Vorraum werden hochwertige, moderne Fliesen in Großformat verlegt. Jede Wohnung ist mit einem SAT-Anschluss ausgestattet sowie einer Leerverrohrung für Telefon bzw. Internet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage wurden Fördermittel der NÖ Wohnbauförderung in Anspruch genommen. Alle Mieter haben die Möglichkeit beim Amt der NÖ Landesregierung um eine Subjektförderung in Form des NÖ-Wohnzuschusses anzusuchen. Die Höhe der Förderung hängt vom Haushaltseinkommen und der Wohnungsgröße ab.

EINIGE WOHNUNGEN SIND NOCH FREI

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, steht Ihnen das Team der gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schöneren Zukunft Ges.m.b.H. gerne für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung!

Tel.-Nr. 01/505 87 75-5566 oder 5577

E-Mail: wohnung@schoenerezukunft.at

Sämtliche Informationen finden Sie auch auf www.schoenerezukunft.at

TENNISMEISTERSCHAFT 2014 – TC GG HARINGSEE

DAMEN 4. KLASSE C (SAMSTAG, 14.00 UHR)

10.05.14	TC Haringsee	Großkrut/Katzelsdorf 2
17.05.14	Jedenspeigen/Sierndorf	TC Haringsee
24.05.14	TC Haringsee	Hohenruppersdorf 2
29.05.14	TC Haringsee	Groß-Schweinbarth 2
31.05.14	TC Haringsee	SPIELFREI
14.06.14	TC Haringsee	Turnverein Kagran 2
21.06.14	Drösing	TC Haringsee

SENIOREN 45+ 2/1 LIGA (SAMSTAG, 9.00 UHR)

03.05.14	TC Haringsee	Prinzendorf
10.05.14	TC Haringsee	Bernhardsthal
17.05.14	TC Haringsee	SPIELFREI
24.05.14	TC Haringsee	Staatz/Kautendorf
29.05.14	Ameis	TC Haringsee
14.06.14	Ameis	TC Haringsee
19.06.14	Dürnkrot	TC Haringsee



ART FOR ART SPONSERT UNSERER GEMEINDE EINEN SCHULBUS!

Der neue Schulbus von ART FOR ART Theaterservice wurde für unsere Kinder übergeben

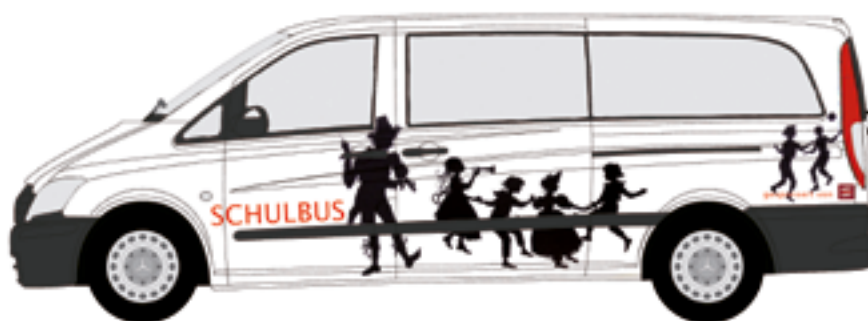


Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, übergab Herr Dr. Kirchberger, Geschäftsführer der Art for Art Theaterservice GmbH am 16. Februar 2014 offiziell den neuen Schulbus für die Kinder unserer Gemeinde.

Die Busübergabe fand im Beisein vieler Gäste in einer Halle der Art for Art statt. So konnten unter anderem Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, Bezirksschulinspektor Karl Stach sowie Vertreter der Feuerwehren, der Gemeinde, der Wirtschaft und Herr Pfarrer Robert Rys, der die Segnung des Busses vornahm, begrüßt werden. Dem Schulbus wurde ein besonderes Aussehen gegeben: Musizierende und tanzende Kinder sind auf dem Bus abgebildet und machen damit unseren Schulbus zum Unikat. Bei der Schlüsselübergabe wünschte Herr Dr. Kirchberger alles Gute sowie allzeit unfallfreie Fahrt.

Ich möchte mich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung nochmals im Namen der Gemeinde und auch persönlich herzlich für die großzügige Unterstützung bei der Firma Art for Art bedanken.

BGM Roman Sigmund





„GESUNDE GEMEINDE – TUT GUT!“

Unsere Großgemeinde beteiligt sich seit dem Jahr 2009 an dem vom Land NÖ geförderten oben angeführtem Projekt. Hierbei geht es um gesundheitsfördernde Angebote wie zum Beispiel:

- Workshops
- Gesundheitliche Vortragsangebote (z.B. Demenz)
- Smovey Training (Bewegung mit grünen „Vibro-Ringen“)
- Ernährungsangebote (Kochkurs, Küchenexperimente, uvm.)
- Natur im Garten
- Jugendarbeit



Dies ist nur ein kleiner Teil der vorhandenen Möglichkeiten. In der Vergangenheit wurden einige wenige Aktivitäten (Volksläufe, Vorträge) genutzt. Wie bei jeder Planung von Veranstaltungen ist es auch bei dem Projekt notwendig, einen engagierten Personenpool jederzeit für Organisatorisches aber auch für nötige körperliche Vorarbeiten eines Projektes an seiner Seite zu wissen. Sollten Sie an so einer Zusammenarbeit interessiert sein, so ersuche ich Sie, sich an Frau Bauer 02214/84004 Gemeindeamt Haringsee zu wenden.

*Roman Tucek (Arbeitskreisleiter),
BGM Roman Sigmund*

GRATULATION ZU DIESER LEISTUNG!



Herr Rudolf Zobl-Wessely, wohnhaft in Haringsee, vom LC-ÖSV (Laufclub Österr. Skiverband) belegte beim „Weinviertel-Laufcup 2013“ in der Altersklasse M-65 (Jahrgang 1948) den ersten Platz.

Von 14 ausgetragenen Läufen wurden die acht besten Läufe gewertet. Er absolvierte neun dieser Läufe und wurde in der Klasse der 65–69 Jährigen siebenmal Erster!

Nicht unerwähnt möchten wir auch lassen, dass Herr Zobl-Wessely in der österreichischen Volkslauf-Rangliste 2013 auf dem zweiten Platz von 300 Teilnehmer gelistet ist! Seine beeindruckende Statistik des Laufjahres 2013: 33 Podestplätze bei 35 Teilnahmen.

Wir gratulieren zu dieser Leistung!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG FF STRAUDORF



Bei der Mitgliederversammlung der FF Straudorf am 17. Jänner 2014 im Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl konnte Kommandant OBI Christian Macher BGM Roman Sigmund, VIZEBGM Raimund Poitschek, Ortsvorsteher Johann Steininger, Unterabschnittskommandant HBI Franz Hlavac, EHBI Herbert Tuitzen. und EVM Friedrich Kronberger sen. sowie 26 Mitglieder der FF Straudorf begrüßen.

Im vergangenen Jahr 2013 wurden bei Einsätzen, Übungen, Schulungen und diversen Tätigkeiten 4642 Stunden von den Mitgliedern der FF Straudorf geleistet.

Weiteres konnten 4 Beförderungen bekannt gegeben werden und ein Jungfeuerwehrmann mit einem Versprechen aufgenommen werden.

Foto von links: V Christian Hollauf, Ortsvorsteher Johann Steininger, OBI Christian Macher, BI Manfred Pfeifer, VIZEBGM Raimund Poitschek, Unterabschnittskommandant HBI Franz Hlavac, BGM Roman Sigmund, LM Leopold Zehetbauer, FM Christopher Kruder, LM Franz Tuitzen, EVM Friedrich Kronberger sen., EHBI Herbert Tuitzen.

Text & Foto: VM Albert Klimpfinger



NEUES VOM KULTURVEREIN

Herr Alfons Weiss übernimmt die Leitung des Kulturvereins.

Am 12. März 2013 fand die Generalversammlung des Kulturvereins mit der Neuwahl des Vorstandes statt.

Nach zwölfjähriger Tätigkeit als Obfrau übergab Frau Christine Frey die Leitung des Kulturvereins an Herrn Alfons Weiss. Sie wird ihn jedoch weiterhin als Stellvertreterin unterstützen und hat noch viele Ideen für Projekte und Aktivitäten.

Der Vorstand möchte den Verein neu beleben, das neu gestaltete Logo soll den Kulturverein ab jetzt symbolisch begleiten und charakterisiert den „Kulturverein – neu“ (danke an Anna Nagl, die dieses

Logo so professionell und mit viel Liebe und Engagement entworfen hat).

Der Kulturverein ist bekannt durch HariStrauFu, doch es geht um mehr: So sind Führungen durch Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf geplant. Diese Führungen sollen von Zeitzeugen begleitet werden und von Geschichte und Handwerk in den Ortschaften erzählen. Auch geplant sind Besuche in den Museen unserer Heimatorte und diverse Ausstellungen. Darüber hinaus sind verschiedene Ausstellungen geplant und noch vieles mehr. Für Interessierte gibt es am 11. Juni 2014 wieder ein Treffen um 19.00 Uhr im Gasthaus



Langer (Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung). Thema wird das Programm für HariStrauFu 2015 sein.

Viele Künstler schlummern in unserer Umgebung, wer sich also im breiten Bereich der Kultur einbringen möchte, ist herzlich willkommen – Nach dem Motto: KULTUR vor der Haustür.

Kontakt: Alfons Weiss

Email: alfons.weiss@aon.at

Mobil: 0676 679 8131

WE WANT YOU! DER MUSIKVEREIN HARINGSEE SUCHT JUNGE TALENTE

Der Musikverein Haringsee verstärkt seine Nachwuchsarbeit und startet eine erste Erhebung unter den musikinteressierten Jüngeren und Junggebliebenen der Großgemeinde.

Frühschoppen, Geburtstagsfeste, Gemeindefeierlichkeiten und kirchliche Feste umrahmen wir mit traditioneller Blasmusik und modernen Arrangements. Unsere Auftritte bringen uns in benachbarte Gemeinden, zu befreundeten Vereinen/Veranstaltern in ganz Österreich. Aber auch im Ausland können wir mit unserer Musik zahlreiche Veranstaltungen mit unserem speziellen Klangkörper verschönern.

Falls Du Interesse an einem aktiven Vereinsleben hast, eine musikalische Grund-

ausbildung besitzt oder bereits ein Instrument spielt, melde Dich bitte in den nächsten Tagen bei einer unseren beiden Jugendreferentinnen Carina Jelemensky und Marlene Nagl.

Wir werden im Zuge eines Tages der offenen Tür Eignungen, Ausbildungspläne und Einstiegsmöglichkeiten feststellen und über unsere Zukunftspläne im Verein informieren. Für alle Volksschulkinder der dritten und vierten Schulstufe werden Schnupperstunden organisiert, in denen unsere Musikanten den Schülern die Instrumente vorstellen, mit ihnen musizieren und über das Leben im Verein berichten werden.

Unsere Musikvereinsjugend besteht derzeit aus fünf jungen Talenten, die seit Be-

ginn ihrer Mitgliedschaft mit vollem Elan und Freude musizieren. Sie sind ein fixer Bestandteil unseres Vereins und werden neue Mitglieder aufs Beste unterstützen.

Wir freuen uns auf erste Rückmeldungen und viele neue Talente für unseren 120-jährigen Traditionsverein.

Text: MV Haringsee

Carina Jelemensky

carina_jel@hotmail.com

0664/222 33 69

Marlene Nagl

marlene.nagl@gmail.com

0676/900 99 52



AUCH 2014 GIBTS FRISCHES GEMÜSE!



BIO JUNGPIFLANZENTAGE

GROSSE AUSWAHL AN BIO-GEMÜSE JUNGPIFLANZEN!
SALAT/PARADEISER, PAPRIKA, KOHLRABI, ZELLER, GURKEN, ZUCCHINI UVM.
HARINGSEE, HAUPTSTRASSE 80
28. APRIL - 10. MAI
MO-FR 11-18 UHR, SA 8-12 UHR



AB FELDVERKAUF FUCHSENBIGL

AUCH HEUER WIEDER
UNSER VERKAUF IN DER HOADGASSE (ANFANG MAI)
FUCHSENBIGL, HOADGASSE
JEDEN SAMSTAG 8-11 UHR



AB HEUER AUCH VERKAUF IN HARINGSEE!

JEDEN DIENSTAG UND FREITAG VON 15-18 UHR (ANFANG MAI)
HARINGSEE, HAUPTSTRASSE 80
DI UND FR 14-18 UHR

NEU!

GLÜCKLICHES GEMÜSE
AUS ARTGERECHTER HALTUNG



JUGENDKARTE 1424 – JETZT AUCH ALS APP!

Du bist Niederösterreicherin oder Niederösterreicher zwischen 14 und 24 Jahren und möchtest neben einem Altersnachweis auch viele andere Vorteile? Besorge dir deine Jugendkarte 1424!

KOSTET NICHTS UND BRINGT VIEL!

Das alles kann deine 1424 Jugend:karte

- Deine persönliche Jugendkarte von 14 bis 24
- Gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in NÖ
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen
- Jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Auf www.1424.info kannst du dir das Antragsformular downloaden, ausfüllen und ausdrucken!

1424 – GUTSCHEINE

Im 1424 – Jugendmagazin findest du eine Doppelseite mit Gutscheinen zum Herausnehmen! Die Gutscheine sind saisonabhängig und regional unterschiedlich. In jeder Ausgabe gibt es neue Angebote für dich! Einfach die Coupons heraus trennen und mit deiner Jugendkarte beim betreffenden Betrieb vorlegen!

Mehr Infos zur Jugendkarte bekommst du unter www.1424.info!

DIE JUGENDKARTE 1424 ERFÜLLT VERSCHIEDENE FUNKTIONEN:

Als Begleitmaßnahme zum Jugendgesetz gilt die Jugendkarte als Altersnachweis für dich. Sie wird von der Exekutive akzeptiert. Du bist als Inhaber der Jugendkarte automatisch unfallversichert – für Rückholkosten bis € 5.000,- und Schmerzensgeld bis € 500,-. Die Jugendkarte ist eine Vorteilskarte bei verschie-

denen Partnern aus Bildung, Wirtschaft, Freizeit und Kultur. Du erhältst Ermäßigungen oder Rabatte und kannst an Sonder-Aktionen teilnehmen.

Mit der Jugendkarte bekommst du auch TOP-Infos über Jugendangebote in Niederösterreich. Dafür gibt es ein Magazin, einen E-Mail-Newsletter und eine Homepage.

Und all diese Vorteile gibt es jetzt KOSTENLOS!

Wo bekommst du die Karte und genauere Informationen?

Jugend:Info NÖ

Michaela Berthold
Tel. 02742/24565
www.1424.info

Und das Beste: Die „1424-virtuell“ gilt als Altersnachweis auf deinem Smartphone!

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

Liebe Bewohner der Großgemeinde Haringsee!

Die Zahl der Demenzkranken steigt stetig. Erkrankte bauen geistig oft weit schneller ab als körperlich. Dadurch kann sich die Dauer der notwendigen Pflege über Jahre erstrecken.

Für pflegende Angehörige bedeutet dies eine enorme Belastung. In fortgeschrittenem Stadium werden sie von den Erkrankten häufig nicht mehr erkannt. Sie sehen sich unter Umständen mit Misstrauen und Aggressivität konfrontiert.

Als besonders belastend wird die Notwendigkeit empfunden, rund um die Uhr anwesend sein zu müssen. Dies kann zu Vereinsamung und sozialer Isolation führen.

Gönnen SIE sich, liebe Angehörige, lieber Angehöriger, sich eine AUSZEIT. Holen Sie sich Unterstützung und gehen Sie Freizeitaktivitäten nach!

Nach Vereinbarung übernehmen wir, das Team der Volkshilfe Niederösterreich,

volkshilfe.
GÄNSERNDORF

stundenweise Beaufsichtigung, Beschäftigung oder auch Pflege.

Wir sind für SIE erreichbar unter der Nummer 0676/8676 + Ihre Postleitzahl

Maria Malik, MSc

Leitung der Sozialstationen Strasshof a.d. Nordbahn und Leopoldsdorf



DAS MARCHFELDER SCHLÖSSERREICH

Naturreich. Ruhereich. Geschichtsreich. Kunstreich.

Die vier Marchfeldschlösser Schloss Hof, Eckartsau, Marchegg & Orth haben sich zum Marchfelder Schlösserreich zusammengeschlossen und bieten im Frühling/Sommer 2014 als Auftakt zur gemeinsamen Bewerbung und Vermarktung eine außergewöhnliche Veranstaltungsreihe und genussvolle Rundreise in vier Etappen.

Dabei erwarten Besucher in allen Schlössern kulturelle Programme, spannende Acts, ein Picknick mit regionalen Köstlichkeiten, Entspannung und Kunst auf höchstem Niveau:

SCHLOSS MARCHEGG: ZU BESUCH BEI ADEBAR & OTTOKAR

Samstag, 24. Mai 2014, 11 bis 21 Uhr



Entspannen Sie bei einem Picknick in unberührter Natur bei mittelalterlichen Speisen, hören Sie Musik, besuchen Sie die Störche, malen oder fotografieren Sie die Schönheit der Landschaft und des Schlosses und folgen Sie am Abend einer Lesung aus „König Ottokars Glück und Ende“ und anderen Texten – just hier an diesem Ort, der von Ottokar selbst gegründet wurde und unweit dessen sich sein Schicksal im Kampf gegen den ersten Habsburger Kaiser Rudolf erfüllte.

SCHLOSS ECKARTSAU: GESCHICHTEN, DIE GESCHICHTE SCHRIEBEN.

Samstag, 7. Juni 2014, 11 bis 21 Uhr



Genießen Sie die Ruhe des verträumten englischen Landschaftsparks, lassen Sie sich von Musik und Tanz in freier Natur bezaubern, entspannen Sie bei den Köstlichkeiten der regionalen Küche und lassen Sie sich am Abend bei einer Lesung aus Joseph Roths ‚Radetzkymarsch‘ von Gregor Bloéb in die Zeit der letzten Tage der Habsburger Monarchie entführen, die just an diesem Ort stattgefunden haben. Denn hier verbrachte Habsburgs letzter Kaiser Karl seine finalen Tage in Österreich, ehe er ins Exil aufbrach.

SCHLOSS HOF: MUSIK HÖRT SICH GUT AN

Sonntag, 22. Juni 2014, 11 bis 21 Uhr



Verbringen Sie einen Tag im prachtvollen Landsitz des Prinzen Eugen von

Savoyen, der wie kein zweiter die barocke Macht und Prachtentfaltung symbolisiert. Lustwandeln Sie, begleitet von barocker Musik, durch die einzigartigen Gartenanlagen, sitzen Sie wie die Damen des Barock im Gras und genießen Köstlichkeiten der Region.

Haben Sie mit Ihren Kindern Spaß bei der Eröffnung der neuen Kinder- und Familienwelt im Bäckenhof.

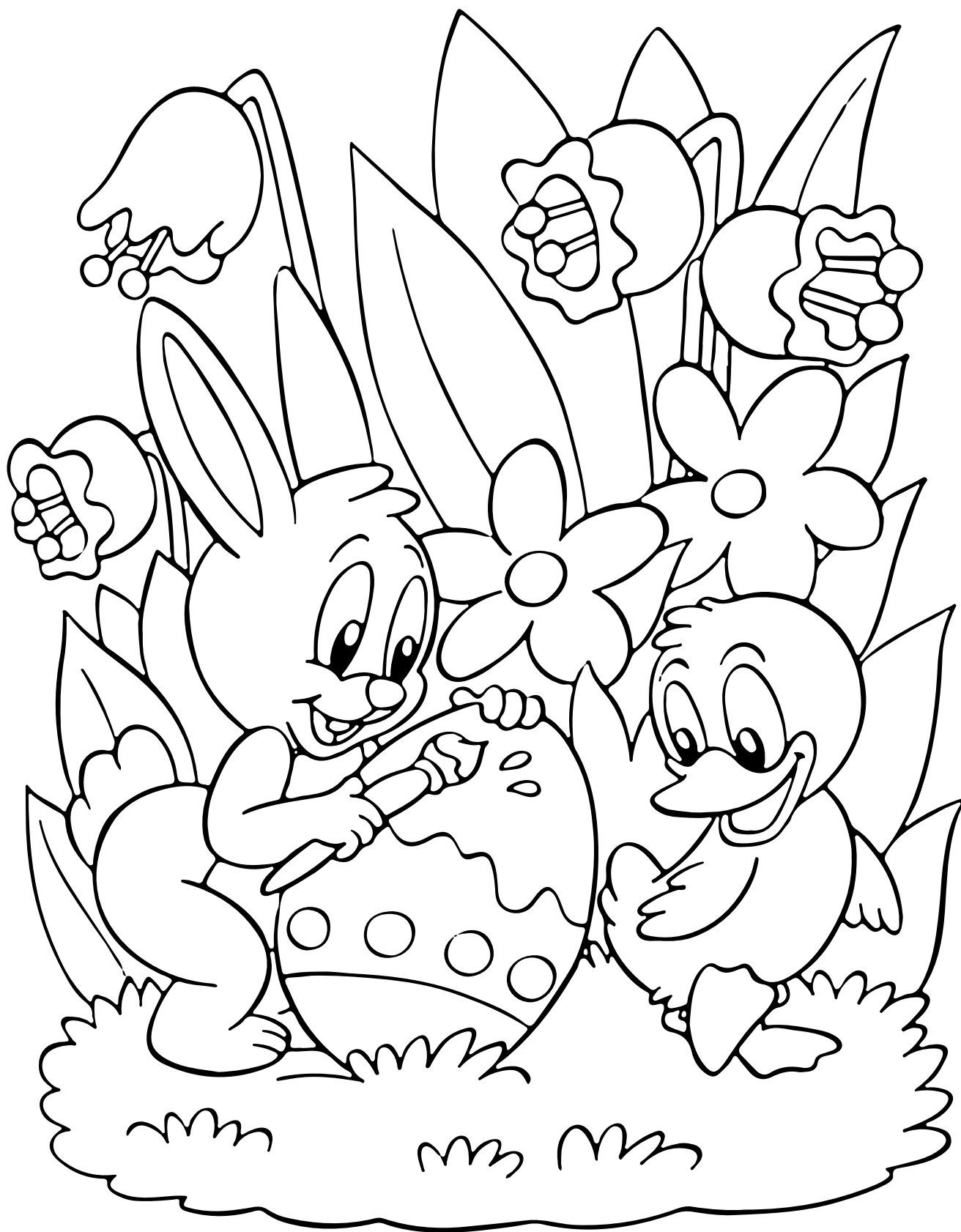
SCHLOSS ORTH: SPEIS UND TRANK UND SCHRAMMELKLING

Samstag, 19. Juli 2014, 11 bis 21 Uhr



Kronprinz Rudolf kam gern nach Schloss Orth, hier soll er ja seinen Leibfiaker, den Wienerliedsänger Josef Bratfisch kennengelernt haben. Genießen Sie Natur und Schloss bei einem Picknick mit Schmankerln aus der Region. Lassen Sie sich dabei von Musik und Straßenkunst verwöhnen, betrachten Sie das Schloss und die Donau-Auen durch einen ganz neuen Rahmen. Kommen Sie zu unserem Heurigen im Turnierhof – natürlich mit zünftiger Schrammelmusik.

Am Abend gibt's ein Konzert mit Roland Neuwirth, dem „Philosophen des Wienerliedes“, und seinen Extremschrammeln.



Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die bunten Ostertage. Wenn Du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von Deinem Bürgermeister. Viel Spaß!



GIS – GEBÜHREN INFO SERVICE

Neue Befreiungsrichtsätze sowie Zuschüsse ...



Nach den derzeit geltenden Befreiungsbestimmungen ist eine Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebühr sowie ein Zuschuss zu Fernsprechentgelten möglich, wenn Befreiungswerber der GIS gegenüber ihre soziale Bedürftigkeit durch den Bezug bestimmter Leistungen nachweisen.

Voraussetzung ist weiters, dass das gesamte Haushaltseinkommen den jeweiligen Befreiungsrichtsatz nicht überschreitet. *Ab 1. Jänner 2014 gelten folgende Befreiungsrichtsätze:*

Ein-Personen-Haushalt: € 960,66
Zwei-Personen-Haushalt: € 1.440,35
für jede weitere Person: € 148,22

WER HAT ANSPRUCH?

Folgende Personengruppen haben bei geringem *Haushalts-Nettoeinkommen* grundsätzlich Anspruch auf Befreiung

von Rundfunkgebühren bzw. Anspruch auf Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt: *Bezieher von ...*

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung,
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder vergleichbare wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand,
- Leistungen nach dem aktuellen Arbeitslosenversicherungsgesetz,
- Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktförderungsgesetz,
- Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktservicegesetz,
- Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz,
- Leistungen und Unterstützungen aus der Sozialhilfe oder der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit,
- Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen.

Die Antragsformulare sind in den Gemeindeämtern und in allen Raiffeisenbanken erhältlich.

Die GIS erreichen Sie unter der **Servicenummer 0810 00 10 80** oder per Email unter **kundenservice@gis.at**
ORF Teletext: 876, Internet: www.gis.at

DAS GEWINNER-LOGO

... des neuen Elternvereins der NÖMittelschule Orth/Donau!

Beim Logowettbewerb des „Team 4 Kids“, der neue Elternverein der neuen NÖMittelschule Orth/Donau, haben sich die Schüler selbst übertroffen!

Aus unzähligen tollen Entwürfen wurde dann schließlich per Stimmzettel-Wahl das Siegerlogo gekürt.

Es handelte sich um einen Team-Wettbe-

werb und somit hat *Emily Pop*, die Designerin des Logos, einen Kinobesuch für ihre ganze Klasse gewonnen. Der Gewinn des Kinobesuches wurde von der *Raiffeisenkasse Orth an der Donau* gespendet und feierlich übergeben. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Das „Team 4 Kids“ freut sich sehr über das neue, äußerst gelungene Logo!



Herzlichen Glückwunsch an Emily Pop aus Fuchsenbigl zu diesem gelungenen Design!



WICHTIG – ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT – BITTE LESEN!

Eine Geschichte aus vergangenen Tagen ...

So wie jeden Dienstag war Paul auch am 9. November 1965 schon am frühen Nachmittag von der Schule nach Hause gekommen. Seine Eltern waren noch in der Arbeit, doch Paul hatte einen Schlüssel und durfte schon alleine zu Hause bleiben.

Früher musste er immer in der Nachmittagsbetreuung bleiben, das mochte er gar nicht, denn da musste er immer lernen. Allein zu Hause – da konnte er tun was er wollte. So setzte er sich mit Popcorn vor den Fernseher und wartete auf seine Lieblingssendung, die um 17:45 beginnen sollte. Doch kaum erklang die Titelmelodie, wurde der Fernseher finster, wie auch die Zimmerlampe an diesem verregneten Herbsttag. Es war finster in der Wohnung. Paul sah aus dem Fenster: alles war dunkel. Die ganzen Stadt, sonst immer hell erleuchtet, war finster. Paul fühlte sich auf einmal nicht mehr wohl, Panik machte sich langsam breit. Noch nie hatte sich Paul so nach seinen Eltern gesehnt – doch er sollte an diesem Tag noch sehr lange warten müssen, viele ängstliche Stunden lang, denn in weiten Teilen der USA und in Kanada gab es für 30 Millionen Menschen keinen Strom – für lange Zeit! Erst nach 6 Tagen sollte es wieder Licht werden, sollte es wieder Wasser geben und alles so sein wie immer.

Eine Geschichte aus vergangenen Tagen? Leider nein, denn seit damals gab es viele, länger dauernde Stromausfälle, den letzten im Jahr 2012 in New York für fünf Tage nach dem Wirbelsturm Sandy. Ist

so etwas auch bei uns möglich? Durchaus: ganz Italien war am 28. September 2003 ohne Strom, in Deutschland fiel der Strom im Jahr 2005 in einem großen Landstrich für fünf Tage aus, Österreich ist im Vorjahr nur knapp einem totalen Netzzusammenbruch entgangen und Slowenien ist uns noch gut in Erinnerung.



VON NEW YORK NACH HARINGSEE (UND ZURÜCK?)

Wie würde sich ein so langer Stromausfall für uns auswirken? Kein Licht, keine elektrische Kochmöglichkeit, kein Kühlschrank, keine Zentralheizung, kein Hauswasserwerk, kein Fernseher, kein Computer, keine Spielkonsolen, nach einigen Stunden kein Telefon, keine Tankstelle – alles Dinge, an die wir uns gewöhnt haben und ohne die wir uns das Leben nicht mehr vorstellen können. Wir leben hier in einer Gegend, die in den letzten Jahren von Naturkatastrophen weitgehend verschont geblieben ist – es gibt keine Lawinen, keine Muren, kein Hochwasser. Doch das bedeutet nicht, dass das immer so bleibt. Wenn man unsere Umwelt betrachtet, gibt es durchaus

noch weitere Gefahren, die unser Leben und unser Hab und Gut bedrohen wie zum Beispiel Stürme, Schneeverwehungen, Erdbeben, Epidemien, Chemieunfälle oder atomare Störfälle. Das heißt aber nicht, dass wir dem schutzlos ausgeliefert sind. Wir können, nein wir müssen uns Maßnahmen überlegen, um Katastrophen zu vermeiden oder zumindest deren Auswirkungen zu minimieren.

KATASTROPHENVORSORGE

Wer muss Vorsorge treffen? Um diese Frage zu klären, betrachten wir eine fünfköpfige Familie während einer Krise, ohne Einkaufsmöglichkeit und ohne Wasserversorgung. Jedes Familienmitglied braucht mindestens 2 Liter Wasser täglich, für eine Woche braucht die Familie also ca. 70 Liter Wasser, eine durchaus lagerbare Menge. Müsste die Gemeinde Haringsee die Vorsorge übernehmen, bräuchte man für die ca. 1.400 Einwohner ca. 19.600 Liter, im Bezirk Gänserndorf ca. 1,3 Millionen Liter, die jederzeit vorrätig sein müssten – logistisch und platzmäßig kaum lösbar.

Aus diesem kleinen Rechenbeispiel erkennt man, dass jeder Einwohner für die lebensnotwendigen Vorräte selbst sorgen muss. Andererseits wird die Gemeinde sinnvollerweise für übergreifende Infrastruktur und zentrale Hilfsmaßnahmen sorgen. Die entsprechenden Überlegungen wurden im neuen Katastrophenschutzplan zusammengefasst. ►

DER NEUE KATASTROPHEN-SCHUTZPLAN

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Bürgermeister, seinem Stellvertreter, den Ortsvorstehern von Fuchsenbigl und Straudorf, den Gemeinderäten für Zivilschutz und den drei Feuerwehrkommandanten hat für mögliche Katastrophen, die uns treffen könnten, deren Auswirkung auf Leben, Gesundheit, Tiere, Sachwerte und Umwelt (Gefährdungsintensität) betrachtet.

In einem weiteren Schritt wurden die Gefährdungen durch mögliche Katastrophen erarbeitet z.B. Ausfall der Heizung und Kochmöglichkeiten bei Blackout, Ausfall der medizinischen Versorgung und Betreuung bei Isolierung durch Schneefall, Gesundheitsgefährdung durch Seuchen und Grundwasserverunreinigung.

Darauf basierend wurde überlegt, ob und wie Katastrophen abgewehrt, gelindert und bewältigt werden können. Daraus leiten sich Maßnahmen für Vorbereitung, Vorsorge und Prävention ab (Grafik 1, S.17).

- Förderung der Nachbarschaftshilfe
- Unterstützung durch örtliche Fachkräfte (Arzt, Sanitäter, Krankenschwestern, ...)
- Anschaffung von Behördenfunkgeräten
- Bevorratung und Notstromversorgung für die Einsatzleitung
- krisensichere Feuerwehrhäuser mit Notstromversorgung
- Notstromversorgung der Abwasserentsorgung
- Energie für die Einsatzkräfte und die Notstromversorgung sicherstellen (Diesel, Photovoltaik)

Einige dieser Maßnahmen kosten viel Geld, die Umsetzung wird priorisiert und nach den finanziellen Möglichkeiten umgesetzt. Neben den Investitionen sind auch Schulungen und Übungen für die Einsatzleitung, die Gemeinde und die örtlichen Feuerwehren vorgesehen (z.B. der Notstrombetrieb des Kanalsystems und der Kläranlage). Der aktuelle Katastrophenschutzplan unserer Großgemeinde ist auf der Homepage der Gemeinde abgelegt und für alle verfügbar.

„DIE WAHRHEIT IST DEM MENSCHEN ZUMUTBAR“ (Ingeborg Bachmann)

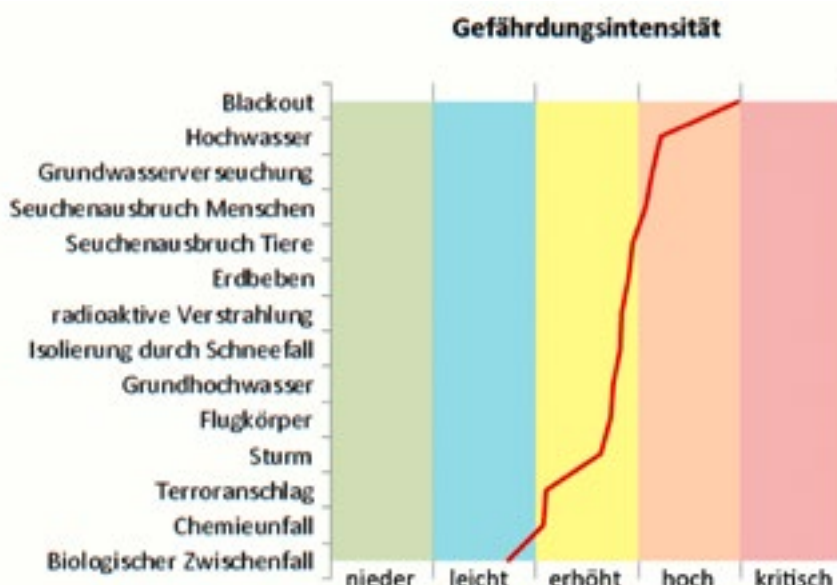
Wir alle tragen Verantwortung für uns, unsere Familien, manche noch für das Amt, das sie bekleiden. Und diese Verantwortung bedeutet, dass wir nicht die Augen vor möglichen Gefahren verschließen dürfen, sondern der Wahrheit ins Auge blicken und zeitgerecht handeln müssen. Jede/r muss für sich und seine Familie vorsorgen, sonst handelt er / sie fahrlässig – nur so kann es gehen. (Grafik 2, S. 18)

„BLACKOUT – STROMAUSFALL“ PODIUMSDISKUSSION

Von einem flächendeckenden Blackout ist nicht nur eine Ortschaft sondern eine Gebiet bis zur Größe Mitteleuropas betroffen. In diesem Fall ist nicht mit Hilfe von Außen zu rechnen (wie z.B. bei einem Hochwasser), da alle gleichermaßen betroffen sind. Im Gegenteil, es ist zu befürchten, dass die Einsatzorganisationen wie Rettung, Feuerwehr und Polizei innerhalb kurzer Zeit überlastet sind. Wenn Ihr Kind dann fragt: „Was sollen wir tun?“, was können Sie antworten?

Am Mittwoch den 9. April um 19:00 im Feuerwehrhaus Haringsee können Sie sich bei der Veranstaltung des NÖ-Zivilschutzverbandes zum Thema Blackout informieren. Experten wie z.B. ein Vertreter der EVN, der Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, der Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Georg Schicker und der Chefinspektor Gerald Reichl vom Bezirkspolizeikommando Gänserndorf, diskutieren über mögliche Ursachen, Auswirkungen und Maßnahmen und beantworten Ihre Fragen zu diesem Thema. ►

Grafik 1: Gefährdungsintensität



ZUSAMMENFASSUNG KATASTROPHENSCHUTZ IN DER GG HARINGSEE

1. Vorsorge

Jeder Haushalt sollte Getränke und Lebensmittel und, wenn benötigt, Medikamente für zwei Wochen zu Hause gelagert haben. Die wichtigsten Dokumente sollten gesichert und kopiert sein.

2. Verhalten bei Katastrophen

Bei Zivilschutzalarm (3 Minuten Sirensignal) SOFORT sicheren Ort aufsuchen, Türen und Fenster schließen, österreichischen Lokalsender einschalten und auf weitere Informationen warten.

Derzeit sind folgende Info-Points für Information und Anforderung von Hilfe vorgesehen (*Grafik 3, S. 18*).

Haringsee: Feuerwehr

Fuchsenbigl: Kommunikationszentrum

Straudorf: Kommunikationszentrum

3. Weitere Informationen

Jeder Haushalt erhält bis Juni 2014 eine Notfallmappe, in der alle wichtigen Informationen wie z.B. Vorsorgemaßnahmen für die Haushalte, Lage der Info-Points, wichtige Telefonnummern, Abläufe im Katastrophenfall u.v.m. zusammengefasst sind.



Grafik 2: Vorsorgen & Bewältigen

	vorsorgen	bewältigen
Haushalt	• Bevorratung (Lebensmittel- und Getränke) • erforderliche Medikamente vorrätig halten (z.B. Dauermedikamente oder Kaliumjodid bei Radioaktivität) • Dokumentenmappe und Impfpass sichern, Kopien erstellen • Informationen für Notfälle einholen (z.B. wo ist der nächste Info-Point)	• Selbstversorgung des Haushaltes • Informationen einholen • Anordnungen befolgen • Wenn möglich, anderen helfen • Wenn erforderlich, dann rechtzeitig Hilfe bei den Info-Points anfordern
Gemeinde	• Katastrophenschutzplan erstellen • Sonderalarmplan für Gemeinde und Feuerwehr erarbeiten • Einsatzleitung vorbereiten • Einsatzfähigkeit der Feuerwehr sicherstellen (z.B. krisensichere Feuerwehrhäuser) • Krisensichere Einrichtungen (Kindergärten, Schule und Kommunikationszentren) schaffen • Energieversorgung im Notfall sicherstellen • Kommunikationsmittel bereitstellen • Info-Points vorbereiten • Nachbarschaftshilfe organisieren • Information der Bevölkerung über Katastrophenschutz in der Großgemeinde	• Sonderalarmplan abarbeiten • Einsatzleitung • Unterstützung durch die Feuerwehr, Rettung und Polizei, Assistenzeinsatz des Bundesheeres anfordern • Notunterkünfte für Kleinkinder, ältere und kranke Personen einrichten mit Koch- und Kühlmöglichkeit und Heizung • Kommunikation zur BH, Rettung, Polizei • Laufend Information bereitstellen • Hilfe für Bevölkerung organisieren • Selbsthilfe durch Fachpersonal

Grafik 3: Verhalten bei Katastrophen

Katastrophenszenario	Vorlaufzeit	Alarmierung				Information				Sofortmaßnahmen Haushalte			
		Sirene	Megaphon	persönlich	schriftlich	Radio, TV	Info-Point	Radio, TV	persönlich			schriftlich	Strom vorhanden
Erdbeben	keine Stunden						X	X			?	Häuser verlassen	Vorbereitung nicht möglich
Blackout			X	X			X	X			N	Informationen abwarten	
Flugkörper		X	(X)				X	X			?	SOFORT nach Hause gehen bzw. sicheren Ort aufsuchen, Türen und Fenster schließen auf Informationen warten	
radioaktive Verstrahlung		X					X	X			J		
Terroranschlag		X	(X)				X	X			?		
Chemieunfall		X					X	X			J		
Biologischer Zwischenfall	Stunden	X					X	X			J	SOFORT nach Hause gehen bzw. sicheren Ort aufsuchen, Türen und Fenster schließen auf Informationen warten	
Sturm						X	X	X			?		Informationen abwarten
Isolierung durch Schneefall				X			X				?		Notgepäck und Dokumente
Hochwasser				X			X	X	X		J		Brunnenwasser nicht verwenden
Grundwasserverseuchung		Tage - Wochen		X	X			X		X	X	J	Keller räumen Öltanks sichern
Grundhochwasser				X	X			X		X		J	Informationen abwarten
Seuchenausbruch Menschen			X	X			X	X	X	X	J		
Seuchenausbruch Tiere			X	X			X	X	X	X	J		



Badezimmereinrichtung nach Maß



Vorzimmer und Einbauschränke

!!!FRÜHJAHRSAKTION!!!

ewe[®]
... und nicht irgendeine Küche

MARKENKÜCHE 599 € pro lfm

EINBAUGERÄTE ALLER MARKEN

NOBILIA EINSTIEGSKÜCHE mit
4 - teiligem Geräteset



2.490 €

Küchen & Wohnstudio

TUITZ GmbH

Straudorf Nr. 3
2286 Haringsee

Telefon: 0676/9562962
Fax: 01/7747310
e-Mail: meistertischler@tuitz.com

Schauraum:
Eßlinger Hauptstraße 66
1220 Wien



Herbert Tuitz
Meistertischler

RAIFFEISEN SCHLÖSSERMARATHON 2014 – EIN IMPERIALES LAUFERLEBNIS!

Heuer erstmals auch mit Halbmarathonstrecke – 21,1 km



Trotz der Turbulenzen durch das Jahrhunderthochwasser konnte die Premiere des Raiffeisen Schloßermarathon erfolgreich am 09. Juni 2013 über die Bühne gehen.

Die Veranstalter wurden sogar mit strahlendem Sonnenschein belohnt. Ein ähnliches Wetter wünscht man sich für 2014, wenn diesmal bereits am 18. Mai tausende Läuferinnen und Läufer beim Raiffeisen Schloßermarathon abtauchen ins monarchische Ambiente der Schlösser und die malerische Landschaft des Marchfelds. 2014 ist die Halbmarathonstrecke sogar Teil des Weinviertler Laufcups. Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet.

Wer 2013 dabei war, erzählt von einem einzigartigen Lauferlebnis. Während viele Läufer davon sprechen, dass sie während dem Laufen in eine Art Trance verfallen, berichten die Teilnehmer des Raiffeisen Schloßermarathon von den Eindrücken der Marchfeldschlösser Hof, Niederweiden und Eckartsau, sowie einer Landschaft, die in allen Farben erstrahlt.

So wie es möglich ist in der Kategorie „Genusslauf“, von Schloss Orth bis Schloss Eckartsau, das Marchfeld in der 8,8 Kilometerrunde auf sich wirken zu lassen, so ist jede einzelne Kategorie für sich ein Genuss.

Die einmalige Streckenführung der einzelnen Läufe durch die Schlösser lassen Teilnehmer und Zuseher abtauchen in das imperiale Österreich mit seiner geschichtsträchtigen Vergangenheit. Neben dem einmaligen Ambiente, geht es aber auch um die Zeit. Gelaufen werden kann in den Kategorien:

- Genusslauf 8,8km
- Schloßermarathon
- Halbmarathon – Weinviertler Laufcup 21,1km
- 4er Staffel Marathon – Teilstrecken 14,5km, 9,9km, 10,3km, 7,5km
- Nordic Walking 8,8km

Auch für unseren kleinen Prinzen ist beim Juniors Run (1km) und der Kids Schloss-

runde (1km) jede Menge Spaß garantiert. Ziel für alle Bewerber ist, wie bereits bei der Premiere, das Schloss Eckartsau. Auf Familie, Freunde, Fans und natürlich die Läuferinnen und Läufer wartet dort mit dem Kaiserfest, im wahrsten Sinne des Wortes, der krönende Abschluss.

SCHLÖSSERMARATHON – DAS HIGHLIGHT DES WEINVIERTLER LAUFCUPS

Seit 1995 existiert der Weinviertler Laufcup. 2014 kommt Dank des Raiffeisen Schloßermarathon endlich auch eine Halbmarathonstrecke hinzu. In den knapp 20 Jahren hat sich der Weinviertler Laufcup zur größten Laufserie im Osten Österreichs entwickelt. 2014 bildet die Halbmarathonstrecke die vierte von insgesamt 15 Stationen.

Weitere Informationen, sowie die Anmeldung finden sie unter:
www.schloessermarathon.at



SCHLÖSSERMARATHON – STRASSENSPERREN

Straßensperren innerhalb des Gemeindegebietes am 18. Mai 2014

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Läufer des Marathons und des Halbmarathons heuer von Lassees kommend entlang der Lasseestraße und der Pframastraße durch Haringsee unterwegs sein werden. **Daher ergeben sich am 18. Mai 2014 in der Zeit von ca. 9.30 bis ca. 11.30 Uhr folgende Straßensperren:**

- L 3008 Fuchsenbigl – Haringsee (jedoch für Anrainer befahrbar)
- L 3008 Lassees – Haringsee
- L 3007 Haringsee – Pframa

Innerhalb der Ortschaft sind folgende Straßen bzw. Seitengassen gesperrt:

- Lasseestraße
- Pframastraße
- Mühlenweg,
- Hauptstraße,
- Kirchengasse,
- Untere Hauptstraße
- Am Spitz,
- Dorfstraße
- Pframastraße
- Heideweg
- diverse Feldwege

Die Querung der Laufstrecke ist jedoch möglich – bei den Kreuzungspunkten werden Streckenposten stationiert sein. Beim Kreisverkehr wird eine Labestation aufgestellt sein. Dort findet auch die Stafelübergabe des Staffellaufes statt. In Haringsee haben die Marathonläufer bereits 34 km und die Halbmarathonläufer bereits 13 km der Laufstrecke zurückgelegt.

Es wäre schön, wenn viele Zuschauer unserer Gemeinde die Teilnehmer begrüßen und anfeuern würden.

START FÜR SANIERUNG DES MARCHFELDSCHUTZDAMMES

Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutz auf Schloss Hof



Nach dem Hochwasserereignis im Juni 2013 wurde das Abflussgeschehen entlang der gesamten niederösterreichischen Donau eingehend analysiert.

Für den Marchfeldschutzdamm wurde eine Zustandsbewertung durchgeführt und ein Sanierungskonzept entwickelt. Die ersten Ergebnisse konnten heute den Bürgermeister und Feuerwehren der betroffenen Gemeinden, den Bezirkshauptmannschaften sowie anderen involvierten Vertretern auf Schloss Hof präsentiert werden. Das Interesse war groß und mehr als 50 Personen



waren der Einladung von viadonau, Land NÖ und Stadt Wien gefolgt. Das Hochwasser 2013 lag aufgrund des Abflusses östlich von Wien mit ca. 11.000 m³/s im Bereich eines HQ300, also einem Ereignis, das im statistischen Mittel alle 300 Jahre auftritt. Im Gegensatz zum Jahr 2002 hatte das Hochwasser 2013 eine breitere Welle und hat östlich von Wien zu einem höheren Scheitelabfluss und damit zu einer höheren Jährlichkeit als 2002 geführt.

Nach dem Hochwasser 2013 wurde eine

geotechnische Aufschlusskampagne gestartet, um zu einer Prioritätenreihung für die Sanierung des Dammes zu kommen. In diese wurden auch ältere Aufschlüsse einbezogen. Fazit der Erhebung ist, dass die Dämme sanierungsbedürftig sind, aber gegenwärtig als standsicher gelten. Sollte es allerdings zu weiteren Hochwässern vor Abschluss der Sanierung kommen, ist wieder mit Verteidigungsmaßnahmen zu rechnen. Derzeit laufen verdichtete Untersuchungen für die Leitplanung zur Festlegung der konkreten Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen.

Die kommenden zwei Jahre dienen der Planungs- und Bewilligungsphase, um Mitte 2016 mit der Umsetzungs- und Bauphase beginnen zu können. Ziel ist die funktionelle Fertigstellung bis Ende 2019.

Text: via donau, Österreichische Wasserstraßen Gesellschaft mbH



SOMMERNACHT DER MARCHFELDER

„Alles Walzer“ am 14. Juni 2014 auf Schloss Hof!



Auch heuer wird die „Sommernacht der Marchfelder“ wohl wieder das Highlight der Ballsaison im Marchfeld werden. Die Vorbereitungen für die mittlerweile sechste Ballnacht am 14. Juni 2014 in Schloss Hof laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Hier ein paar Einblicke in das heurige Programm.

TOLLES BALLPROGRAMM MIT FEIERLICHER ERÖFFNUNG DURCH DIE JUNGEN MARCHFELDER/INNEN.

Das Programm für die „Sommernacht der Marchfelder“ kann sich sehen lassen: Neben der feierlichen Eröffnung durch die Jung-Marchfelder und –Marchfelderinnen unter der Leitung von Tanzlehrer Ismet Özdek werden die Marchfelder Dancing Stars Katrin Menzinger und Vadim Garbuzov die Ballbesucher mit einem Auftritt zu Mitternacht begeistern. Dazu gibt es wieder die Künstlertombola sowie ein Mitternachtsfeuerwerk der Firma Jost, die traditionelle Publikumsquadrille und ein Konzert des Saxophonisten TomX.

Für feinste musikalische Unterhaltung sorgen auch heuer die Philharmonie Marchfeld, die Tanzband Big Bang sowie die Tanzband Lomado. In der von der Landjugend Marchfeld betriebenen Balldisco wird wie jedes Jahr ein DJ dem tanzbe-

geisterten Publikum einheizen.

Für Hunger und Durst ist vorgesorgt: Neben der Weinbar der Lions, welche wie üblich mit Weinen aus dem Bezirk Gänserndorf ausgestattet wird, schenken die Raiffeisen Sektbar, die Cocktailbar sowie die Bierbar von Storchenbräu die besten Schlucke der Region & Umgebung aus. Wer einen kleinen Energieknick spürt, der macht sich am besten auf zum Ballcafé und genießt dort Kaffee der Ideenbäckerei Geier. Wer seinem Magen etwas Gutes gönnen möchte, bekommt beim Ballheurigen der Landwirtschaftlichen Fachschule Obersiebenbrunn, beim Catering des Gasthauses zur Zuckerfabrik und der D&M Schlossgastronomie geschmackliche Genüsse serviert.

Der Reinerlös der gesamten Veranstaltung kommt, wie auch in den Jahren zuvor, dem Sozialhilfefonds Solidarität Marchfeld zugute.

JUNG DAMEN UND JUNGHERREN GESUCHT!

Wie jedes Jahr wird es wieder eine schwungvolle Eröffnung in beiden Ballsälen geben, zu der das Ballkomitee alle tanzbegeisterten jungen Marchfelder/innen gerne einladen möchte. Wer beim Eröffnungskomitee der „Sommernacht

der Marchfelder“ mitwirken und mittanzen möchte, kann sich bereits jetzt bei Andrea Prenner-Sigmund unter andrea@prenner.at anmelden. (Bitte Name, E-Mail-Adresse und Alter angeben).

Bekleidung

Damen: bodenlanges weißes Kleid, weiße Handschuhe. **Herren:** schwarzer Anzug, Fliege, weiße Handschuhe

Probentermine

10. Mai 2014,
17. Mai 2014 und
24. Mai 2014

jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr im Turnsaal der Fachschule Obersiebenbrunn.

Die Eröffnungspaare genießen das einzigartige Ambiente der „Sommernacht der Marchfelder“ kostenlos.

KARTENVORVERKAUF AB 7. APRIL 2014

Karten für die „Sommernacht der Marchfelder“ sind ab 7. April 2014 in allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien mit Ö-Ticket erhältlich.

Anmeldungen unter
Andrea Prenner-Sigmund
andrea@prenner.at



Die Gemeinden
des Marchfeldes
laden zur



Veranstalter:
Bezirksfeuerwehr-
kommando
Gänserndorf



Sommernacht der Marchfelder Ball auf Schloss Hof 14. Juni 2014

Einlass 19:00
Beginn 20:30

Eröffnung durch Jungdamen- und Herren Komitee

Musik

Philharmonie Marchfeld
Tanzband Big Bang
Tanzband Lomado
Landjugend Marchfeld (Disco)

Bar & Co

Weinbar: Lions Club / Winzer des Bezirks Gänserndorf
Raiffeisen-Sektbar · Longdrink & Cocktail Bar · Bierbar: Storchbräu
Ballheuriger: Landwirtschaftliche Fachschule Obersiebenbrunn
Ballcafé: Ideenbäckerei Geier
Catering: Gasthaus zur Zuckerfabrik / D&M Schlossgastronomie

Mitternachtsquadrille & Mitternachtseinlage von Kathrin Menzinger & Vadim Garbuzov
Feuerwerk Jost • Saxophonist TomX

Kartenvorverkauf ab 7. April 2014 in allen Raiffeisenbanken NÖ/Wien mit OeTicket.
Nähere Informationen unter www.balldermarchfelder.at





TSCHERNOBYL IST NICHT VORBEI!

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder



GASTFAMILIEN GESUCHT FÜR DEN SOMMER 2014

Mehr als 75 % aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland) nieder. Die Bewohner der Republik Belarus sind

nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag

in der Höhe von € 130,- geleistet werden. Für Sponsoren (Paten für einzelne Kinder), die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Bitte unterstützen Sie diese Kinder!

Bitte melden Sie sich

Maria Hetzer

Leitung & Organisation des Projektes
„Erholung für Kinder aus Belarus“

Termine:

Sa., 28. Juni bis Fr., 18. Juli 2014

Do., 17. Juli bis Fr., 8. August 2014

Do., 7. August bis Do., 28. August 2014

Informationen:

NÖ Landesjugendreferat

02742 9005 15466

0676 96 04 275

info@belarus-kinder.net

www.belarus-kinder.net

EUROPA-WAHL AM 25. MAI 2014

Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom 1. April bis einschließlich 10. April 2014 am Gemeindeamt auf.



Der Antrag auf Wahlkarten ist am Gemeindeamt schriftlich oder per Internetmaske unter www.wahlkartenantrag.at möglich.

Bitte verwenden Sie für Ihren schriftlichen Antrag den Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation mit Ihren persönlichen Daten, welcher von der Gemeinde gestellt wird! (*Antragscode!*)

Achtung: Es wird auch heuer wieder eine Aussendung des Bundesministeriums geben, die allgemeine Informationen zur Wahl beinhaltet und die der Amtlichen Wahlinformation sehr ähnelt.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

WIR ERWEITERN UNSERE PFLEGETEAMS!

Wir suchen Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Pflegehelfer/innen und Heimhelfer/innen sowie Pflegehelfer/innen!

Im Hilfswerk Marchfeld werden monatlich 160 alte und kranke Menschen betreut. 50 Mitarbeiter/innen in der Hauskrankenpflege sorgen dafür, dass diese Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können.

Der Bereich der Hauskrankenpflege gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der intensive Kontakt zu den pflegebedürftigen Menschen und den Familien, die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man spürt, das Gefühl, helfen zu können: Für viele ist die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege der „Traumberuf“. Es erwartet sie eine herausfordernde Tätigkeit in der Wohnumgebung, die Zusammenarbeit in

einem professionellen Pflegeteam und flexible Arbeitszeitmodelle.

Sie sind an einem Angebot interessiert?
Sie möchten gerne bei uns mitarbeiten?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf ...

Hilfswerk Marchfeld,
2304 Orth/Donau, Zwenge 1/7

Betriebsleitung: Maria Makoschitz
Leit. Pflegefachkraft: DGKP Monika Ott
Einsatzplanerin: Brigitte Seidl

Tel. 02212/2633
maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at



KATZENKASTRATION – STREUNERKATZEN

Das bundeseinheitliche Tierschutzgesetz, welches am 1. Jänner 2005 in Kraft getreten ist, regelt in der 2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, 2. die Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen:

Abs. 10: Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.

SOWEIT, SO GUT – ODER AUCH NICHT

Trotzdem gibt es alljährlich beginnend ab Februar „Katzenkonzerte“ zu hören die zahllose Katzenwelpen zur Folge

haben, welche sehr rasch wieder zur Vergrößerung der Population beitragen.

Gutgemeinte Fütterung wirkt sich positiv auf die Fortpflanzung aus, entschließt man sich zur Fütterung herrenloser Katzen, muss man sich bewusst sein, dass diese unbedingt kastriert werden sollen, sonst breiten sich Katzenkrankheiten rasch aus.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Ertränken, Erschlagen oder anderwärtige Beseitigen von Katzenwelpen verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird.

(§6 Tierschutzgesetz iVm §38 (1)
Tierschutzgesetz, BGBl I 2004/118)



Quelle - Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf MÄRZ 2014:



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

DIENSTPLAN THERAPIEZENTRUM & ORDINATION LASSEE

Vertragsarzt der Großgemeinde Haringsee: Dr. Frank Werny

Tag	Arzt	Ordination Lassee	Therapiezentrum
Montag	Dr. Frank Werny	08:00–12:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Dienstag	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	08:00–11:00 Uhr
Mittwoch	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Freitag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr

ERREICHBARKEIT THERAPIEZENTRUM

Am Bahnhof 1

A-2286 Haringsee

Tel.: +43 (2214) 82 000

Fax: +43 (2214) 82 000-18

*Die Telefonanlage ist mit der
Ordination in Lassee gekoppelt!*

Dienstag 08.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr

ANGEBOT ÄRZTE & THERAPEUTEN

Arzt / Therapeut	Angeborene Behandlungen / Therapien	Kontakt / Information
Dr. Frank Werny	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik und Therapie nach F.X. Mayr Therapie	} +43 (2214) 82 000 (Haringsee) +43 (2213) 34 588 (Lassee)
Dr. Alaa Al-Shakarchi	Allgemeinmedizin	
Ordination Haringsee	EKG	+43 (2214) 82 000
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Ultraschall, EKG, Lungenfunktionstest, Colon-Hydro-Therapie	+43 (2213) 34 588
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- und Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	+43 (676) 49 04 221 (ab 15.00 Uhr)
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	+43 (676) 41 66 645
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	+43 (676) 69 09 205
Dr. Berndt Schreiner	Allgemeinmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin,	+43 (664) 42 25 324
Wahlarzt (keine Kassen)	Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	Russbachweg 15, 2286 Fuchsenbigl

NOTRUFNUMMERN IM ÜBERBLICK

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines. *Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!*

Internat. Notruf	112	Vergiftungszentrale	+43 (1) 40 64 343
Ärzte Notdienst	141	Frauennotruf	+43 (1) 71 719
Gasnotruf	128	Männerberatung	+43 (1) 60 32 828
Tiernotruf	+43 (1) 53 116	Kindernotruf	+43 (2622) 66 661

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Bitte immer *ohne Vorwahl wählen* und *folgende Informationen angeben*:

1) Wo ist der Notfallort? 2) Was ist geschehen? 3) Wie viele Menschen sind betroffen? 4) Wer ruft an?

Feuerwehr	122	} <i>Ohne Vorwahl!</i>
Polizei	133	
Rettung	144	

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

Gilt für das 2. Quartal 2014 für die Großgemeinde Haringsee & Umgebung.

NUR IN DRINGENDEN FÄLLEN: AKUTE ERKRANKUNG, UNFALL, ...

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR **DEN TAG**

Samstag, Sonn- und Feiertage von 7.00 bis 19.00 Uhr

<i>Datum</i>	<i>Diensthabender Arzt</i>	<i>Telefonnummer</i>	<i>Ortschaft</i>
<i>Sa, 05. 04. 2013</i>	Dr. Marta-Eugenia Butea-Bocu	02284/2900	Oberweiden
<i>So, 06. 04. 2014</i>	Dr. Arnold Fragner	02214/2291	Engelhartstetten
<i>Sa, 12. 04. 2014</i>	Dr. Parvaneh Behbood	02285/27081	Marchegg
<i>So, 13. 04. 2014</i>	Dr. Parvaneh Behbood	02285/27081	Marchegg
<i>Sa, 19. 04. 2014</i>	MR Dr. Gustav Kamenski	02283/2226	Angern
<i>So, 20. 04. 2014</i>	Dr. Kais Al-Kinani	02286/2104	Untersiebenbrunn
<i>Mo, 21. 04. 2014</i>	Dr. Kais Al-Kinani	02286/2104	Untersiebenbrunn
<i>Sa, 26. 04. 2014</i>	Dr. Frank Werny	02213/34588	Lasse
<i>So, 27. 04. 2014</i>	Dr. Frank Werny	02213/34588	Lasse
<i>Do, 01. 05. 2014</i>	Dr. Arnold Fragner	02214/2291	Engelhartstetten
<i>Sa, 03. 05. 2014</i>	MR Dr. Gustav Kamenski	02283/2226	Angern
<i>So, 04. 05. 2014</i>	Dr. Kais Al-Kinani	02286/2104	Untersiebenbrunn
<i>Sa, 10. 05. 2014</i>	Dr. Frank Werny	02213/34588	Lasse
<i>So, 11. 05. 2014</i>	Dr. Arnold Fragner	02214/2291	Engelhartstetten
<i>Sa, 17. 05. 2014</i>	Dr. Parvaneh Behbood	02285/27081	Marchegg
<i>So, 18. 05. 2014</i>	Dr. Parvaneh Behbood	02285/27081	Marchegg
<i>Sa, 24. 05. 2014</i>	Dr. Marta-Eugenia Butea-Bocu	02284/2900	Oberweiden
<i>So, 25. 05. 2014</i>	Dr. Marta-Eugenia Butea-Bocu	02284/2900	Oberweiden
<i>Do, 29. 05. 2014</i>	MR Dr. Gustav Kamenski	02283/2226	Angern
<i>Sa, 31. 05. 2014</i>	Dr. Kais Al-Kinani	02286/2104	Untersiebenbrunn
<i>So, 01. 06. 2014</i>	Dr. Kais Al-Kinani	02286/2104	Untersiebenbrunn
<i>Sa, 07. 06. 2014</i>	Dr. Frank Werny	02213/34588	Lasse
<i>So, 08. 06. 2014</i>	Dr. Frank Werny	02213/34588	Lasse
<i>Mo, 09. 06. 2014</i>	Dr. Arnold Fragner	02214/2291	Engelhartstetten
<i>Sa, 14. 06. 2014</i>	Dr. Parvaneh Behbood	02285/27081	Marchegg
<i>So, 15. 06. 2014</i>	Dr. Kais Al-Kinani	02286/2104	Untersiebenbrunn
<i>Do, 19. 06. 2014</i>	Dr. Arnold Fragner	02214/2291	Engelhartstetten
<i>Sa, 21. 06. 2014</i>	Dr. Marta-Eugenia Butea-Bocu	02284/2900	Oberweiden
<i>So, 22. 06. 2014</i>	Dr. Marta-Eugenia Butea-Bocu	02284/2900	Oberweiden
<i>Sa, 28. 06. 2014</i>	Dr. Kais Al-Kinani	02286/2104	Untersiebenbrunn
<i>So, 29. 06. 2014</i>	Dr. Arnold Fragner	02214/2291	Engelhartstetten

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR **DIE NACHT**

Gültig für jedes Wochenende und alle Feiertage. Jeweils von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr kann man

unter folgender Telefonnummer den aktuellen Nachtdienst erfahren: 0664 / 226 84 66 oder *Notruf 141*

NEU!
NACHTDIENST
BITTE UNTER
0664 / 226 84 66
ERFRAGEN!



DER WEG, DEN ICH NICHT GING

ZWEI WEGE TRENNTEN SICH IM FAHLEN WALD
UND, WEIL ICH NICHT AUF BEIDEN KONNTE GEHN
UND EINER BLEIBEN, MACHT' ICH LANGE HALT
UND SCHAUTE AUF DES EINEN WEGS GESTALT,
SOWEIT ICH DURCH DIE BÜSCHE KONNTE SEHN.

GING DANN DEN ANDERN – DER, GENAUSO SCHÖN,
DEN GRÖßER'N ANSPRUCH HATTE AUF GEBRAUCH,
DENN GRAS WUCHS DRAUF UND BRAUCHTE DRÜBERGEHN –
OBGLEICH DIE WAND'RER, MUSS ICH SCHON GESTEHN,
GEBRAUCHTEN EINEN WIE DEN ANDERN AUCH.

SIE LAGEN VOR MIR, BEIDE GLEICH, ZUHAUF
MIT BLÄTTERN, DIE KEIN TRITT NOCH AUFGESTÖRT.
ICH HOB MIR EINEN WEG FÜR SPÄTER AUF!
DOCH WEGE FÜHR'N ZU AND'RER WEGE LAUF:
ICH WUSSTE WOHL, DASS KEINER WIEDERKEHRT.

UND SEUFZEND WERD' ICH EINMAL SICHERLICH
ES DORT ERZÄHLEN, WO DIE ZEIT VERWEHT:
ZWEI WALDESWEGE TRENNTEN SICH UND ICH –
ICH GING UND WÄHLT' DEN STILLEREN FÜR MICH –
UND DAS HAT ALL MEIN LEBEN UMGEDREHT.

– ROBERT FROST –